

Blume mit in den Himmel, denn sie hat mehr Freude gewährt als die reichste Prachtblume im Garten einer Königin.“

„Aber woher weißt du dies alles?“ fragte das Kind in den Armen des Engels.

Der neigte sein Haupt und sprach: „Ich war ja selbst der kleine, kranke Knabe, der nur auf Krücken gehen konnte, und meine Blume kenne ich!“

Das gestorbene Kind öffnete seine Augen und sah in das lichtverklärte, fromme Antlitz des Engels. In demselben Augenblick befanden sie sich auch schon im Himmel, wo Freude und Seligkeit waren. Und der liebe Gott nahm gleich das Kind an sein Herz; da bekam es Flügel wie die anderen Engel und durfte Hand in Hand mit ihnen fliegen. Und der Herr drückte auch alle die mitgebrachten Blumen an's Herz. Die arme verdorrte Feldblume aber küßte er, daß sie eine Stimme erhielt und mit den Engeln singen konnte, die Gottes Thron am nächsten umschweben. Alle sangen und waren glücklich, die großen und die kleinen Engel, das gesegnete Kind und die arme verdorrte Feldblume, die im Kehrlicht gelegen in der schmalen Gasse am Umziehtag, von den Menschen vergessen und verachtet.

---

## Die Prinzessin auf der Erbse.

Es war einmal ein Prinz, der wollte sich nur mit einer wirklichen Prinzessin verheiraten. Heutzutage, wo so vieles gefälscht wird, sind auch die Prinzessinnen nicht alle mehr ganz echt. Der Prinz reiste in der ganzen Welt umher, um eine wirkliche Prinzessin sich auszusuchen, aber